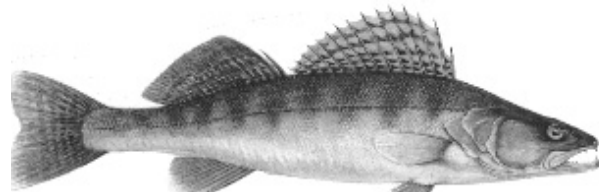


02. OKTOBER 2004
NO. 6/04



DIVINE ZANDER



OFFIZIELLES FANCLUBMAGAZIN

SCHLAGERSPIELE

Ja, das kann man wohl sagen: Neben den Krachern in der Champions League ist heute unser Erzrivale und Lieblingsgegner Bayern München zu Gast.

Doch wie ging die Saison eigentlich los? Nach zwei Siegen und 6:0 Punkten in Folge gab es dann auch zwei Niederlagen gegen Wolfsburg und Gladbach hintereinander. Wer die Spiele gesehen hat, der musste zugeben, das war nix. Zu pomadig, zu lustlos war das Spiel der Grün-Weißen. Aber die Spieler haben schnell gelernt, haben begriffen, dass man auch nach dem Gewinn des Doubles alles geben muss, vor allen Dingen auch Kampf und Einsatz. Das Spielerische und die Tore ergeben sich dann bei der Stärke unseres Teams von selbst. Die Mannschaft hat nach diesen zwei Ausrutschern schnell verstanden: Siege in der Bundesliga gegen Hannover und das starke 4 : 1 in Bochum, das Weiterkommen im Pokal gegen Bayer Leverkusen, die kurz zuvor immerhin Real Madrid und Bayern München fachgerecht zerlegt hatten, dass ließ aufatmen, aber auch erahnen, was trotz der diversen Ausfälle in unserer Mannschaft stecken kann.

Nach dem Pechspiel in Mailand fing es dann beim zweiten Champions League-Spiel am vergangenen Mittwoch wieder "eiskalt" und ein wenig unprofessionell an: Schon nach 88 Sekunden hatten wir uns das 0:1 gefangen. Die erste Halbzeit war nicht gut von uns. Pech kam auch noch dazu, denn das angebliche Abseitstor von Borowski war keines und beim Foul an Valdez hätte es beim Spiel vor zwei Wochen in Mailand sicherlich einen Elfmeter gegeben, wenn Valdez denn ein Trikot von Inter Mailand angehabt hätte...

...aber egal, in der zweiten Halbzeit gegen Valencia gab es endlich mal wieder echte Europapokal-Atmosphäre, das konnte jeder spü-

ren. Auch die Jungen unter uns, die solch ein Spiel noch nicht miterleben durften, haben schnell gemerkt, dass Bundesliga und DFB-Pokal nicht mit Champions League zu vergleichen sind. Denn als unsere Mannschaft in der zweiten Halbzeit mehr und mehr aufdrehte, da ging das "alte" Gefühl wieder über die Ränge. Mannschaft und Zuschauer gaben alles und so haben wir das Spiel Mittwoch als verdienter Sieger beendet und uns alle Chancen für ein Weiterkommen gewahrt. Wir freuen uns schon aufs nächste Spiel in der Champions League...



...doch das zählt heute nicht, denn heute ist Bundesliga und heute kommt der FC Bayern München. Die ganz alten Hasen unter Euch werden wissen, dass diese Spiele für mich früher immer etwas ganz Besonderes waren, weil immer etwas ganz "Besonderes" während dieser Spiele passierte und ich in diesem "Besonderem" immer eine Hauptrolle eingenommen hatte. Heute habe ich eine Familie und nun versuche ich, diese "besonderen" Geschichten zu vermeiden. Mein Blut kocht beim Anblick dieser arrogant roten Hornden eben leider über. So viel Baldrian wird in ganz Europa nicht geerntet, wie ich zur Beruhigung nötig hätte. Also bin ich in den letzten

Jahren bei den Spielen gegen den FCB im Weser Stadion eben zu Hause geblieben. Dieses hat auch zwei Vorteile: Der erste ist insbesondere wichtig für alle von uns, denn seitdem ich zu Hause bleibe, hat Werder nie im Weser Stadion gegen die verhassten Bayern verloren. Und zum anderen kann ich damit Ulli Höneß ärgern, der seitdem viel, viel weniger Fan-Utensilien wie Bayern-Schals und -Mützen verkauft, weil sich seine blöden Fans nach einem Besuch bei uns nicht mehr so viel neue kaufen müssen... Lach!

In diesem Sinne drücke ich in diesem Fall ganz feste von Göttingen aus die Daumen, wo ich am Samstag bei einem aus Thailand kommenden Freund sein werde (hoffentlich hat der Premiere!!!). Toschy

IMPRESSUM

Der Zander ist das wirklich arg unregelmäßige Fanclubmagazin der Green-White Divine Supporters.

Herausgeber:
Green White Divine Supporters
Gnarrenburg

Wenn Ihr auch etwas zum Zander beitragen wollt (Spielberichte, Leserbriefe, oder alles was mit dem Fanclub oder Werder Bremen zu tun hat) könnt Ihr entweder eine Mail schreiben an Zander@gwds-gnarrenburg.de oder Ihr schickt einen Brief an: Tobias Maack, Waldstr. 2 27442 Gnarrenburg

Einige Bilder stammen von www.werder-online.de

SCHÖNE HÄUSER UND GRÜN-WEISSES BLUT

Nach ausführlicher Planung ging unser Gründungsmitglied Thorsten Wölhtjen im Frühjahr dieses Jahres daran, sich zusammen mit seiner Ehefrau Liane einen Lebensraum zu erfüllen: Ein eigenes Haus. Wer Thorsten kennt, der weiß, dass er vom Fach ist, über entsprechende Berufserfahrung verfügt, und gerade beim Bau seines eigenen Hauses keine halben Sachen machen würde. Nun, das Resultat kann jeder jetzt im Ortsteil Langenhausen/Friedrichsdorf bewundern, welcher seit kurzer Zeit von einem sehr schönen Bungalow ergänzt wird. Nun hat Thorsten aber nicht nur eine hübsche Frau und ein schönes Haus, nein, durch seine Adern fließt auch grün-weißes Blut.

Und wen dieses Blut durch



strömt, der kann nicht anders, für den ist Werder Bremen immer präsent. Bei Familie Wölhtjen hat deshalb das auch ansonsten wunderschöne Badezimmer einen letzten Pfiff bekommen, wie Ihr alle auf den Fotos erkennen könnt. In tagelanger Kleinarbeit hat Thorsten die betreffenden Fliesen zunächst kaputt gekloppt, um sie danach in akribischer Manier wieder zu einer wunderschönen Werder-Raute zusammen zu setzen. Thorsten, Klasse!!!

Toschy

PS: Jetzt bin ich schon am überlegen, was ich denn 2006 bei unserem Neubau mache. Aber keine Sorge Thorsten, nachmachen gilt nicht...



DIE LAGE DER LIGA

In dieser neuen Rubrik kommentiert unser freier Mitarbeiter „Eisenfeder“ auf eine ironische Art die Vorgänge in der Liga.

Da hat man das Eröffnungsspiel der neuen Saison im eigenen Stadion und was fehlt? Richtig: Der Strom! Wahrscheinlich hat Rudi „ich bin der geilste aufm Pott“ Assauer mehrere Akkus mitgebracht um damit die Stromversorgung der Arena auf Scheiße sicherzustellen. Wo wir gerade auf dem Pott sind, fällt mir doch gleich die Glühbirne ein, die bis vor kurzem noch als Trainer von unserem Dicken tätig war. Irgendwie scheint auf Schalke alles ganz seltsam zu laufen. Da werden Spieler verpflichtet, ohne das der Trainer davon weiß. Macht aber nix, denn der Trainer wird ja ohnehin bald gefeuert. Warum lässt er auch nicht den Rudi die Aufstellung machen? Aber Schalke dürfte aufgrund der Finanzsituation eh bald Geschichte sein. Da geht es denen genauso wie der Borussia Doofmund AG. AG steht hier als Abkürzung für „Alles Gauner“. Irgendwie hat es



das Präsidium von Dortmund geschafft, in kürzester Zeit mehr Geld zu vernichten, als es unser Staat schafft. Respekt! Aber auch hier freue ich mich, dass wir die hässlichen pissgelben Trikots in Zukunft nur noch im DFB-Pokal sehen müssen = Keine schmerzenden Augen mehr! Somit entfällt schon der zweite selbsternannte Konkurrent um die Meisterschaft. Meisterschaft? Stimmt, da gib'ts ja noch die aus München! Wie jedes Jahr wollen die Bayern wieder alles gewinnen. Dieses mal wird's aber wohl nix, denn mit ihrem neuen Trainer Magath kommen die Bayern nicht klar. Ok, im Moment krebzen die Jungs irgendwo zwischen UI-Cup und UEFA-Cup rum, aber besser wird's dieses Jahr nicht mehr! Dann schon eher ein Platz im Mittelfeld. Spätestens, wenn im Frühjahr Magath gehen darf und dafür Lodda Matthäus das Training übernimmt ist's aus mit den Träumen vom internationalen Wettbewerb!

Im Wettbewerb ganz souverän ist zur Zeit ja auch der Hamburger

Spaß Verein unterwegs. Man sollte den Jungs nur mal sagen, dass hier nicht das Motto „dabei gewesen sein ist alles“ zählt, sonst sind auch die Hamburger am Ende der Saison weg, wobei wirklich stören würde mich das nicht! Ein Spiel weniger, für dass ich eine teure Auswärtsfahrt antreten muss! Wenn wir gerade von Liga 2 sprechen, darf natürlich auch Hertha nicht fehlen. Nein, nicht Tante Hertha sondern Hertha BSC aus Berlin. Die Jungs aus der Hauptstadt haben es in dieser Saison fertiggebracht, nicht ein Spiel zu gewinnen. Super Leistung für einen Verein, dessen eigener Anspruch mindestens Champions League ist! Also steht ein weiterer Absteiger fest. Obwohl dann müssten ja fünf Vereine absteigen. Und was wäre das für eine Liga? Ohne Dortmund und Schalke (denen die Lizenz entzogen gehört), ohne Bayern (vielleicht retten die sich aber auch knapp vorm Abstieg), ohne HSV? Ich hätte nicht mehr viel zu meckern!

Und das will ich ja auch nicht...

Eisenfeder

DER „FEHLEINKAUF“

Kein Spieler, der bisher zu Werder kam hatte einen solch schweren Start wie der „Fehleinkauf“. Oft hörte man Fans klagen: „Was wollen wir denn mit dem?“ „Der kann doch nix“ oder „Das ist ein Fehleinkauf“. Schon nach dem ersten Spiel (und keinem Tor) wäre er von einigen Fans wieder auf die Bank gesetzt worden. Doch der Trainer hielt (im Gegensatz zu vielen Fans) an ihm fest. Es war dann der dritte Spieltag, an dem Miro sein erstes Bundesliga-Tor für Werder Bremen schoss. Trotzdem ging das Spiel verloren. In den nächsten Spielen wurde Miro öfter ausgewechselt und verlor seinen Platz in der Startelf an Valdez, der wirklich gut spiel-



tete das 2:0 vor und machte selbst das 3:0. Aber noch immer waren die Kritiker in der Mehrzahl und redeten von einer „Eintagsfliege“ oder „Glückstreffern“. Der endgültige Durchbruch kam dann beim 4:1 gegen Bochum, bei dem Klose das 1:0

te. Die Kritiker sahen sich bestätigt und es wurde noch mehr über Miro hergezogen. Im Spiel gegen Hannover 96 schließlich wurde Klose ausgewechselt, berei-

vorbereitete und anschließend einen Hattrick hinlegte. Im Champions-League Spiel am vergangenen Mittwoch zeigte er nach seinem Tor zum 1:1 zum ersten Mal den Salto. Auch Nelson Valdez zeigte seinen Salto, welcher besser war sollen die Punktrichter entscheiden. Auf jeden Fall sollten jetzt auch die letzten Kritiker von Miro überzeugt worden sein. Falls nicht, gibt es hier die aktuellen Statistik-Werte (und die lügen bekanntlich nie): Miro führt die Torschützenliste mit 5 Toren an, Ewerthon und Neuville, die ebenfalls 5 Tore geschossen haben, hatten jeweils einen Elfmeter dabei. Miro führt außerdem die Scorer-Liste mit 8 Punkten an (5 Tore und 3 Assists). Ein Fehleinkauf sieht anders aus.

Tobias

FAN DES TAGES



Nicole Franke

Vom aktuellen Vorstand haben wir eine klare Abmachung: Keiner von uns darf gegen den "Toschinator" tippen und keiner von uns darf "Fan des Zanders" werden. Da dieses aber nicht für verdiente ehemalige Vorstandsmitglieder gilt, darf Nicole heute "Fanin" des Zanders sein. Redlich verdient hat Sie sich diese Auszeichnung ja, denn neben Ihrer langjährigen Mitgliedschaft (Beitritt bereits im Jahr 1997) hat Sie in dem für den Fanclub schwierigen Saison-Jahr 2002/2003 (wir erinnern uns: nach dieser Saison trat der komplette Vorstand während unserer Hauptversammlung in Barkhausen ab, ohne dass auch nur einer der damaligen 1., 2. oder 3. Vorsitzenden uns davon unterrichtet hatte) fast die gesamte Arbeit alleine gemacht, dem Fanclub die Stange gehalten. Dafür bin wohl nicht nur ich persönlich Nicole sehr dankbar, vielleicht würde es ohne Nicole den Fanclub gar nicht mehr geben...
...dafür könnte Ihr heute ja mal jemand einen ausgeben. Leider bin ich ja heute nicht dabei, also
Freiwillige vor!

Prost Nicole, auf Dich!!!

Toschy

FAHRT ZUM HEIDEPARK

Da es in diesem Jahr wahrscheinlich keine Weihnachtsfeier mit Spielern von Werder Bremen gibt, wurde am 14.08.04 die versprochene Fahrt für unsere Jüngsten Mitglieder nach Soltau zum Heidepark unternommen. Aber auch einige wenige Erwachsene nahmen an dieser Fahrt teil.

Leider sind wir nicht mit einem vollen Bus nach Soltau gefahren, und die die nicht mit dabei waren: Ihr habt einen richtig schönen Tag verpasst!!! Auch wenn die Abfahrt recht früh war, so haben sich dennoch 44 wackere Helden und Heldinnen gefunden.

Neben Wildwasser- und Achterbahn gab es noch das ein oder andere Adrenalin fördernde Gerät zu testen. Auch das Wetter tat an diesem Tag sein übriges zum Gelingen bei, mancher ist auch ein wenig braun geworden.

Größte Attraktion war natürlich die Fahrt im Colossos. Da wir sehr früh in Soltau ankamen, hatten wir ziemlich viel Glück, das einige gleich am Anfang 3-4 mal hintereinander im Colossos fahren konnten und gar nicht lange anstehen mußten. Ich selber musste mich sehr überwinden, um in dieses Gefährt einzusteigen. Und am liebsten wäre ich ganz oben wieder ausgestiegen als ich sah, wie weit es nach unten ging. So war es auch kein Wunder, das ich diese Bahn an diesem Tage nicht mehr bestiegen - geschweige denn in die Nähe gekommen bin. Kein Wunder bei 120 km/h bei über 60 m im freien Fall.

Weitere Highlights war die Schweizer Bobbahn, Wildwasserbahn und das Mountain Rafting.

Dort gab es immer welche, die ziemlich nass wurden und so den Spott auf ihrer Seite hatten. Auch gab es

immer was zu lachen, wenn man sich im Anschluss die Bilder auf den Bildschirmen der Fahrt angeschaut hat.

Alles in allem war es ein gelungener und unvergesslicher Tag im Heidepark. Um 16:50 Uhr ging es zurück zum Bus, um die Heimreise anzutreten. Was aber alle vorher noch nicht wissen konnten, war das unsere Mannschaft in Rostock 3 Punkte mitnehmen wird. So wurde jedes Tor von Herbert mit einem Hupkonzert begleitet. Nach dem Schlusspfeiff wurde im Radio unser Meisterlied gespielt und fast alle haben mitgesungen im Bus (Gänsehaut). Da diese Fahrt sehr gut angenommen wurde, ist es gut möglich das es auch im nächsten Jahr wieder eine Fahrt zum Heidepark geben wird.

Michael

FLO WAR AUCH IM HEIDEPARK...

Samstag 14. August 04,
7:00 Uhr Gnarrenburg Bahnhof:

Wir machen uns auf den Weg in den Heidepark!

Kaum dort angekommen, begaben wir uns auf den Weg zum Colossos, um die Wartezeiten für uns und die Kinder so gering wie möglich zu halten. Vorher gab's noch einen kleinen Boxenstopp (Bier und Kümmerring).

Toschy erzählte des öftern "das es einem die Schuhe auszieht", wenn man Colossos fährt. Gerade angekommen mussten wir auch schon unsere Getränke hinunter hassten, weil zu unserem Erstaunen keine Schlange da war! Als wir in der Bahn saßen, bekamen einige Magenkrämpfe, gefördert durch die motivierenden Worte von Toschy und einer von 70 Metern. Dann folgt ein Gefälle von ca 75° und nach der ersten Abfahrt noch 3 Hügel ein paar scharfe Kurven. Schon standen wir

wieder auf dem Bahnhof. Aber wir waren sehr guter Dinge und fuhren gleich eine zweite Runde!

Nun wo wir Erwachsenen unseren Spaß hatten, waren unsere **kleinen Fans** dran....

Wir, Tobi Hartig und ich lösten uns dann von dieser Gruppe um **Wumbo** zu suchen, wie bestimmt viele im Forum von Euch gelesen haben, wollten wir ihm gerne eine **NOCKEN**.

Aber irgendwie muß der alte Bär nen Freientag gehabt haben, nirgends war **WUMBO** zu finden. Also fingen wir unverrichteter Dinge an, uns den Spaßfahrergeschäften zu widmen! Nachdem wir in fast jedem Speedfahrergeschäft gewesen waren, machten wir uns auf den Weg die "Eltern" zu suchen!

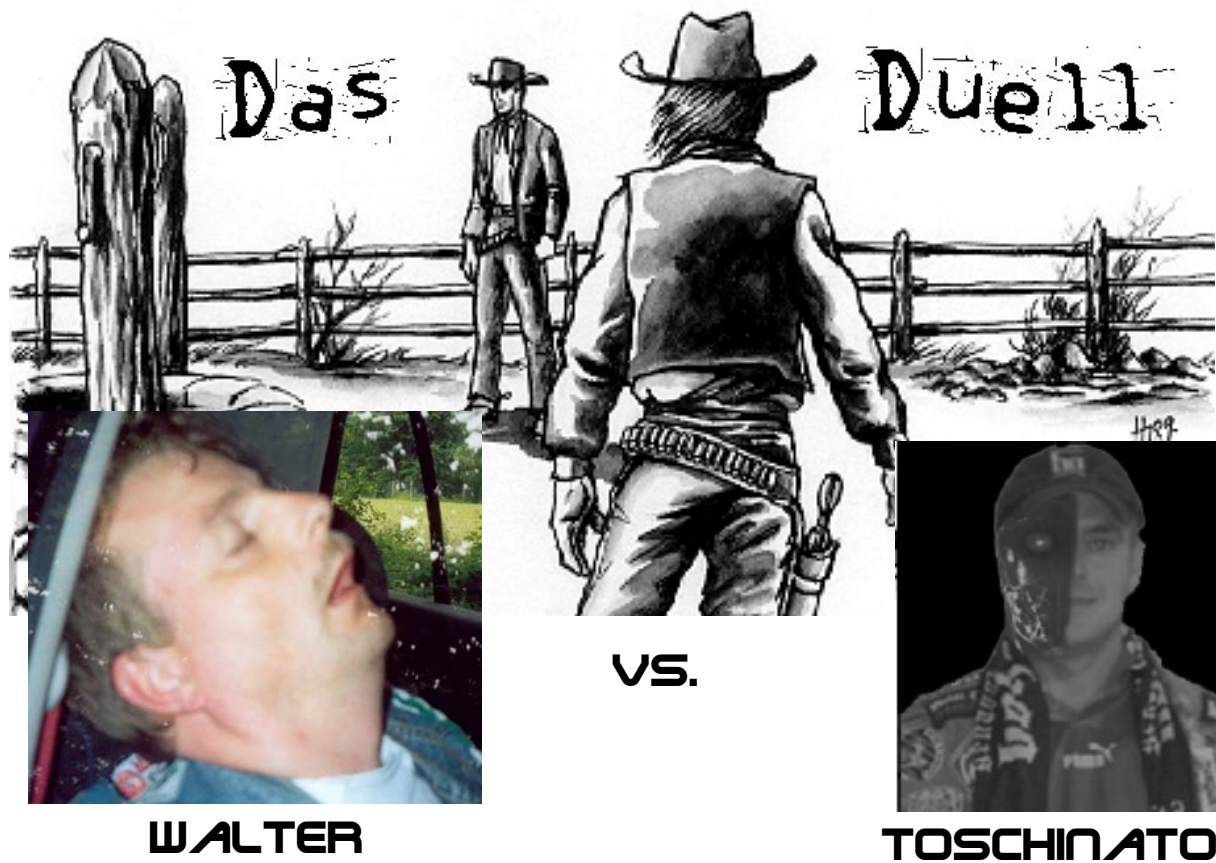
Nach Nivea Abendteuerland, mehreren Runden Mountain Rafting, einer Abenteuershow und einem Flugzeugkarussell waren die Kids und Erwachsene ziemlich erschöpft und

es war auch schon bald die Zeit für die Heimreise gekommen.

So verging der Tag im Heidepark viel zu schnell...

Florian

Anmerkung: Aus technischen Gründen werden die Bilder von der Fahrt zum Heidepark erst im nächsten Zander erscheinen!



Wer kennt den guten Walter nicht? Ich weiß noch genau, wie er damals, das war im Juni 1997, mit seiner jetzigen "Ex", aber damals aktuellen Steckdose, Nicole Franke, bei mir im Wohnzimmer auf der Couch saß: Schon damals machte Walter immer einen sehr professionellen, sachlich kompetenten Eindruck. Ich hatte mich nicht getäuscht, denn als ich vom Posten des 1. Vorsitzenden aus beruflichen Gründen zurück getreten war, das muss nach der Saison 1999/2000 gewesen sein, da empfahl ich dem Fanclub Walter als meinen Nachfolger und er wurde auch gewählt. Die Amtszeit von Walter war dann geprägt von neuen Wegen, die ich nie angedacht hatte. Aber das war gut so, denn wie sagt man noch? Ja, frischer Wind tut gut...

...so war ich dann tatsächlich besorgt, als seine Amtszeit ablief, er sich auch nicht zu einer weiteren überreden ließ und ein ganz anderer Vorstand damals in Nieder Ochtenhausen gewählt wurde. Meine Sorge war nicht ganz unbegründet. Aber auch das hat der Fanclub überlebt. Noch heute profitieren wir aber alle von Walters Ideen, die wir gerne immer wieder aufgreifen. Na ja, manchmal auch nicht. Zum Beispiel, wenn er uns zeigt, wie man ohne Hotel und Zelt in Basdahl übernachtet, wie auf dem Foto oben zu sehen... Toschy

Die Spiele

1. FC Kaiserslautern - Hertha BSC Berlin
 SC Freiburg - 1. FC Mainz 05
 Borussia Dortmund - 1. FC Nürnberg
 Bayer Leverkusen - Hamburger SV
 VfL Wolfsburg - Borussia Mönchengladbach
 Hansa Rostock - Hannover 96
 Werder Bremen - FC Bayern München
 Arminia Bielefeld - VfB Stuttgart
 Schalke 04 - VfL Bochum

Walter Toschinator

2:1 1:0
 1:1 2:1
 2:0 3:1
 3:1 4:0
 2:2 2:0
 0:1 1:1
 2:1 1:0
 0:3 2:1
 3:1 2:2

Auswertung

Eine neue Saison, ein neues Tippspiel! Die letzte Runde gewann Florian knapp vor dem Toschinator mit 9 zu 8 Punkten. (Wertungsregeln: Exakter Tipp = 3 Punkte, richtige Differenz = 1 Punkt, Tendenz 1 Punkt).

Highscore

1. Florian 9 Punkte
 2. „Toschinator“ 8 Punkte

INFORMATIONEN ZU BUSFAHRT & KARTEN

Hier eine kleiner Hinweis für unsere Fahrten zu den Heimspielen zum Weserstadion. In letzter Zeit habe ich echt Probleme, diese Fahrten zu 100 % zu organisieren. Denn um den Bus zu bestimmen, den wir für unsere Fahrten ins Stadion nach Bremen brauchen, brauche ich immer die genaue Anzahl der Leute. Anhand der Leute muss ich Herbert anrufen ob Solo- (50 Personen) oder Gelenkbus (66 Personen). Dieses kann ich aber nur entscheiden, wenn ich weiß, wie viele Personen fahren. (In letzter Zeit bin ich nur noch am Ratten!!!)

Von vornherein plane ich alle Leute ein, die eine Dauerkarte vom Fanclub und alle die bei mir Karten vom Fanclub geordert haben. Alle anderen, die sich Karten in Bremen oder wo anders kaufen, bitte ich darum, mich zu informieren, wenn sie mit dem Fanclubbus fahren wollen.

An die Dauerkartenbesitzer habe ich noch folgende Bitte. Solltet ihr mal nicht zu einem Spiel können,

sagt mir telefonisch Bescheid, wenn Ihr Eure Karte anderwärtig verkauft und der Käufer nicht im Bus mitfährt. Sollte der Käufer natürlich im Bus mitfahren, braucht ihr dieses nicht mitteilen. (Logisch)

Dieses gilt jetzt auch besonders für die 2 restlichen Champions-League Spiele gegen Anderlecht und Mailand, da eine kurzfristige Entscheidung über die Busgröße unter der Woche sehr schwer ist. Gegen Valencia hatte ich jetzt auch das Problem, das sich Leute erst einen Tag vorher angemeldet haben. Geplant war eigentlich ein 50er Bus. Dieses musste ich bei Herbert aber vor 2 Tagen revidieren. Gott sei Dank hat dieses auch noch geklappt.

DIE BUSPLANUNG IST WIRKLICH EINE HEIDEN ARBEIT. UND ES WÜRDEN MIR DIE ARBEIT SEHR ERLEICHTERN, WENN IHR EUCH DARAN HALTET. IST DOCH WIRKLICH NICHT SCHWER MAL ANZURUFEN UND BESCHIED ZU

SAGEN.

Telefonnummer: 04764/810359

Sollte ich nicht zu Hause sein, sprecht einfach auf meinen AB. Es ist Platz genug darauf und er beist nicht.

Jetzt noch paar Anmerkungen zu den Eintrittskarten, die der Fanclub zur freien Verfügung hat. Hier bitte ich auch um rechtzeitige Anmeldung, da der Kartenbestand sehr begrenzt ist und für Top Spiele 2-4 Wochen vor dem eigentlichen Spiel fast keine oder gar keine Karten mehr zur Verfügung stehen. Dies gilt jetzt besonders für die CL Spiele gegen Anderlecht und Mailand. Aber auch für die Top Spiele, die jetzt bald kommen, wie Dortmund, Leverkusen und das letzte Spiel der Saison gegen Kaiserslautern. Wer hier noch Karten braucht, sollte sich sputen!

Bei den CL Spielen sieht es am engsten aus. Deshalb hier noch die Karten die frei sind:

Anderlecht: Block 1 Oberrang 5 Sitzkarten (33 Euro)
Block 53 Oberrang 5 Sitzkarten (33 Euro)
Block 53 Oberrang 2 Sitzkarten (33 Euro)
Block 15 fast Mitte Oberrang (36 Euro)

Mailand: Leider keine Karten mehr verfügbar!

Ich bitte die Dauerkarteninhaber, die selbst nicht zum Spiel fahren möchten, diese Karten an den Fanclub zu verkaufen.

Michael